

## Hausnummernprojekt erfolgreich abgeschlossen

### **Ein Ziel von IGAL ist, allen Mitgliedern eine hervorragende Infrastruktur für ihre Aktivitäten zu bieten.**

Lustenau hat im Laufe seiner Geschichte einige Male die Hausnummerierung verändert. So ist es schwierig Informationen aus alten Dokumenten den heute existierenden Strassennamen und Hausnummern zuzuordnen. Eine Aufgabe vor der jeder Ahnenforscher früher oder später steht. Die Nachforschung ist langwierig und zeitaufwändig. Zudem mit Fehlern behaftet und wer weiss ob nicht schon jemand die gleiche Aufgabe gelöst hat und somit wertvolle Zeit eingespart werden könnte.



IGAL-Mitglied Gerdi Petras hat in Zusammenarbeit mit Reinhard Müller das Hausnummernprojekt Lustenau erfolgreich abgeschlossen. Den IGAL Mitgliedern steht auf ihrer Homepage das neue Tool zur Verfügung.

Mit ihm ist es möglich, bei Kenntnis einer Hausnummer alle anderen, früheren oder späteren Nummerierungen per Mausklick mühelos aufzulisten. Gerdi Petras hat dafür die relevanten Quellen systematisch durchgearbeitet und die Daten direkt in die IGAL Homepage gestellt. Somit ist dieser wohl einmalige Service heute möglich.

Ein Rückblick in die Geschichte soll den den Umfang von Gerdis Arbeit aufzeigen. 1787 wurden, auf Anordnung vom österreichischen Oberamt in Bregenz, 307 Häuser in Lustenau gezählt. 1880 war eine Überarbeitung der Hausnummern nötig. Doch schon bald war auch dieses Verzeichnis nicht mehr genügend. Ab 1908 wurden die heute bekannten Strassennamen eingeführt. Somit hat es für ein Objekt im Laufe der Geschichte mindestens 3 Hausnummern gegeben.

Ein Rückblick in die Geschichte soll den den Umfang von Gerdis Arbeit aufzeigen. 1787 wurden, auf Anordnung vom österreichischen Oberamt in Bregenz, 307 Häuser in Lustenau gezählt. 1880 war eine Überarbeitung der Hausnummern nötig. Doch schon bald war auch dieses Verzeichnis nicht mehr genügend. Ab 1908 wurden die heute bekannten Strassennamen eingeführt. Somit hat es für ein Objekt im Laufe der Geschichte mindestens 3 Hausnummern gegeben.

Die Herkunft des Strassennamens ist übrigens ebenfalls in der Homepage aufgeführt. Wo es möglich war wurden auch Fotos von den Häusern beigefügt. Deshalb sucht Gerdi weiterhin noch Bilder von alten Häusern. Sofern auch sie ein Foto dem Verein zur Verfügung stellen wollen, wenden sie sich bitte an untenstehende Kontaktadresse.